



Tipps zu den Hausaufgaben


Liebe Eltern,

der Umgang mit den Hausaufgaben erfordert unser aller Engagement, damit sich die Kinder mit ihren Aufgaben ernst genommen fühlen und sie möglichst viel davon profitieren. Kinder im Ganztags machen einen Teil der Hausaufgaben dort, dennoch bleibt z.B. das Lesen und Auswendiglernen für zu Hause. Als Hilfen für den täglichen Umgang mit den Hausaufgaben möchten wir Ihnen folgende Tipps geben:

Hilf mir, es selbst zu tun!

Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder von Anfang an ihre Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich erledigen. Seien Sie für eventuelle Fragen Ihrer Kinder in der Nähe erreichbar, aber setzen Sie sich nicht daneben. Lassen Sie sich bei Unklarheiten oder Fragen die Aufgabenstellung von Ihrem Kind erklären.

Was hab' ich auf?

Damit Sie wissen, welche Hausaufgaben Ihr Kind erledigen muss, gibt es folgende Regelungen: Am Beginn des ersten Schuljahres werden die Hausaufgaben mit einem Haus  gekennzeichnet und die Kinder lernen im Laufe der Schulzeit das selbstständige Notieren der Hausaufgaben von der Tafel.

Bei der Kontrolle der Hausaufgaben im Ganztags gibt es folgende Regelung: Ein Namenszeichen unter der Hausaufgabe bedeutet: Die Aufgabe ist vollständig erledigt, wurde aber nur stichprobenartig kontrolliert und kann deshalb noch einzelne Fehler enthalten. Bei sonstigen Besonderheiten steht ein Vermerk unter der Aufgabe, der auf die Probleme hinweist und sie ggf. erläutert.

Auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an!

Wenn Ihr Kind die Hausaufgaben zu Hause erledigt, finden Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die ideale Zeit für die Hausaufgaben heraus und achten Sie darauf, dass diese auch eingehalten wird. Bei zusätzlichen Terminen am Nachmittag legen Sie mit Ihrem Kind den Zeitpunkt für den Beginn an diesem Tag fest.

In der Ruhe liegt die Kraft!

Im Ganztags arbeiten die Kinder in Hausaufgabenräumen, achten Sie auch zu Hause darauf, dass für die Erledigung der Hausaufgaben Ihrem Kind ein fester Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Sorgen Sie dafür, dass Störungen (z.B. durch Geschwister) und eine unnötige Geräuschkulisse (Fernseher oder Radio) vermieden werden.

Ordnung ist das halbe Leben!

Die für die Hausaufgaben benötigten Materialien und Schreibwerkzeuge (Stifte, Buntstifte, Lineal, Radiergummi, Spitzer, Füller, Fineliner usw.) muss Ihr Kind eigenverantwortlich herauslegen und anschließend für den nächsten Unterrichtstag wieder ordnungsgemäß einpacken. Kontrollieren Sie immer wieder, ob alle Materialien vorhanden sind. Alle Hausaufgaben müssen gewissenhaft und ordentlich erledigt und mit Datum versehen werden.

Das war aber viel heute!

Legen Sie mit Ihrem Kind eine Zeit fest, wann es die Hausaufgaben erledigt haben sollte. Geben Sie der Lehrerin über das Mitteilungsheft (unter den Hausaufgaben) Bescheid, wenn Ihr Kind trotz konzentrierten Arbeitens nicht alle Aufgaben erledigen konnte. Die Arbeitszeit sollte im 1. und 2. Schuljahr 30 Minuten und im 3. und 4. Schuljahr 60 Minuten nicht überschreiten. Im Ganztags achten die Erzieherinnen auf die Einhaltung der Arbeitszeit und halten mit Ihnen Rücksprache. Hat Ihr Kind die Arbeitszeit im Ganztags konzentriert genutzt, müssen fehlende Aufgaben nicht zu Hause nachgearbeitet werden.

Kinder sind anders oder Jedes Kind ist einzigartig!

Nicht jede Hausaufgabe für jedes Kind ist gleich und nicht jedes Kind benötigt die gleiche Zeit zum Erledigen der Aufgaben. Die Lehrerin oder der Lehrer kann im Einzelnen unterschiedliche Absprachen mit Ihrem Kind treffen.

Und sie merkt es doch!

Die Hausaufgaben werden nicht immer jeden Tag, aber mit Sicherheit in unterschiedlichen Zeitabständen und auf unterschiedliche Art und Weise kontrolliert und auf Vollständigkeit überprüft. Nicht gemachte Hausaufgaben müssen nachgeholt werden.